



Wirtschaftsprüfer – (D)ein Traumberuf

Informationen für Schülerinnen und Schüler



Inhalt

Deine beruflichen Tätigkeiten als Wirtschaftsprüfer	4
Deine beruflichen Einsatzgebiete als Wirtschaftsprüfer	6
Deine Voraussetzungen als angehender Wirtschaftsprüfer	8
Deine Wege zum Wirtschaftsprüfer	9
Kleine Geschichte der Wirtschaftsprüfung	11

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsprüferkammer

Dr. Reiner Veidt (Geschäftsführer)

RA (Syndikusrechtsanwalt) Dr. Eberhard Richter (Geschäftsführer)

RA David Thorn (Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit)

Bildnachweise: © VaLiza/Shutterstock.com (S. 1); © baranq/Shutterstock.com (S. 4); © Matej Kastelic/Shutterstock.com (S. 5); © SFIO CRACHO/Shutterstock.com (S. 6); © Wright Studio/Shutterstock.com (S. 7); © ASDF_MEDIA/Shutterstock.com (S. 8); © 4 PM production/Shutterstock.com (S. 9); © Antonio Guillem/Shutterstock.com (S. 10); © dotshock/Shutterstock.com (S. 11); © Everett-Historical/Shutterstock.com (S. 12); WPK

Stand: Juli 2021



Liebe Schülerinnen und Schüler,

warum sollte jemand Wirtschaftsprüfer* werden? Oder anders gefragt: Was macht den Beruf des Wirtschaftsprüfers so attraktiv?

Der Beruf des Wirtschaftsprüfers ist etwas Besonderes: Wirtschaftsprüfer sind in allererster Linie vertrauenswürdig, haben besondere berufliche Qualifikationen und vom Gesetzgeber vorgegebene außergewöhnliche berufliche Sorgfaltspflichten, denn sie handeln im Interesse der Öffentlichkeit. Sie haben einen klaren gesetzlichen Auftrag und sorgen für Vertrauen in die Märkte. Dabei prüfen sie nicht nur Angaben im Jahresabschluss oder im Lagebericht von Kapitalgesellschaften oder Banken, sondern zum Beispiel auch von Versicherungen, Unternehmen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft sowie kleinen und mittleren Unternehmen.

Aufgrund dieser Prüfungen schaffen Wirtschaftsprüfer Sicherheit und sorgen für Transparenz. Denn sie schärfen mit einer aufwendigen Ausbildung ihren Blick Risiken zu erkennen, bevor sie für ein Unternehmen möglicherweise zu einem Problem werden. Der Beruf ist die Eintrittskarte für verschiedenste Branchen mit nur einer einzigen Ausbildung. Und das ist noch nicht alles.

* Die Aussagen dieser Publikation betreffen Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüferinnen gleichermaßen. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird jedoch im Folgenden nur die Bezeichnung „Wirtschaftsprüfer“ verwendet.

Der Wirtschaftsprüfer kennt sich in den verschiedensten Wirtschaftszweigen aus und weiß die Antworten auf marktübergreifende Fragen, Trends und Zusammenhänge. Er erkennt Chancen für Unternehmen und ebnet neue Wege. Auftraggeber profitieren regelmäßig von der Vielfalt seiner methodischen und fachlichen Kenntnisse.

Und schließlich bietet die Tätigkeit vielfältige Perspektiven, denn der Wirtschaftsprüfer ist auch ein Berater – er agiert auf Augenhöhe mit dem Geschäftsführer und dem Vorstand des Mandanten. Und krisensicher ist der Beruf auch. Weil die Wirtschaftsprüfung ein wichtiges und gleichzeitig ein wesentliches und unverzichtbares Element des Wirtschaftslebens ist, kommt dem Berufsstand gerade in Krisenzeiten eine besondere Bedeutung und Verantwortung zu.

Das klingt interessant und Du willst mehr darüber wissen? Die folgenden Seiten geben Dir einen kurzen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und spannenden beruflichen Einsatzfelder des Wirtschaftsprüfers.

Gerhard Ziegler

Präsident der Wirtschaftsprüferkammer



Deine beruflichen Tätigkeiten als Wirtschaftsprüfer

Als Wirtschaftsprüfer bist Du Experte für Unternehmen:

// Spannende und komplexe Fragen lösen

Du löst als Prüfer, Berater, Sachverständiger oder Treuhänder spannende und komplexe Fragen für Unternehmen, wie zum Beispiel Bewertungsfragen bei Beteiligungen, Haftungsansprüchen oder Unternehmenskäufen und Umwandlungen.

// Kritische Sachverhalte erkennen

Als Wirtschaftsprüfer verstehst Du die jeweiligen Vertragsgrundlagen und wirtschaftlichen Gegebenheiten von Unternehmen, erkennst zielgerichtet kritische Sachverhalte und diskutierst im Vorfeld Lösungsansätze. Bei Jahresabschlussprüfungen hast Du Zugang zu wichtigen und sensiblen Bereichen von Unternehmen mit ihren Besonderheiten.

// Vielfältige berufliche Perspektiven

Als Wirtschaftsprüfer bieten sich Dir vielfältige Karriereperspektiven. Du kannst in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften arbeiten, Dich in eigener Praxis selbstständig machen oder mit Steuerberatern und Rechtsanwälten eine Sozietät bilden. Dich aber auch als Wirtschaftsprüfer beurlauben lassen und in die Industrie wechseln, wenn Du zum Beispiel ein hervorragender Analytiker bist, Werttreiber in Unternehmen erkennen und Geschäftsmodelle fundiert bewerten kannst.

“ Ich bin Wirtschaftsprüfer, weil der Beruf mir eine anspruchsvolle und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit mit tiefen und vor allem übergreifenden Einblicken bietet.



Jan Ole Vinken
Wirtschaftsprüfer
Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V.



Weitere berufliche Einsatzmöglichkeiten für Dich gibt es beispielsweise

- ▶ bei Prüfungsstellen von Sparkassen und Giroverbänden,
- ▶ in genossenschaftlichen Prüfungsverbänden,
- ▶ bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

// Beruf mit nationalen und internationalen Perspektiven

Als Wirtschaftsprüfer bieten sich Dir nationale und internationale Perspektiven: Abschlussprüfungs- oder Beratungsaufträge haben oftmals internationalen Bezug und viele Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bieten Dir als angehenden Wirtschaftsprüfer an, für eine gewisse Zeit bei einer Netzwerkgesellschaft im Ausland zu arbeiten und wichtige Erfahrungen auf den Gebieten der internationalen Rechnungslegung und Prüfung zu sammeln.

Du arbeitest viel mit anderen Menschen zusammen, sei es mit Mandanten, in Prüfungsteams oder mit anderen Fachabteilungen. Zum Teil arbeitest Du

außerhalb Deines Büros direkt beim Mandanten. Du führst viele Gespräche. Zu Deinen Ansprechpartnern zählt auch das Top-Management. Gute kommunikative Fähigkeiten und Empathie sind ein Muss.

Heute sind rund 18 Prozent der Wirtschaftsprüfer Frauen. Ihr Anteil steigt schnell. In jüngerer Zeit ist fast die Hälfte der Berufseinsteiger weiblich.

// Guter Verdienst – sichere Zukunft

Deine Verdienstaussichten sind gut. Die Höhe des Gehalts hängt von verschiedenen Faktoren ab, zum Beispiel der Dauer der Berufszugehörigkeit, der Berufserfahrung, den Gegebenheiten der jeweiligen Praxis oder regionalen Unterschieden.* Als Wirtschaftsprüfer stehen Dir alle Wege offen. Die unschlagbare Kombination aus Fachwissen und Praxiserfahrung machen Dich zum gefragten Ansprechpartner für Unternehmen.

*Zu den Einzelheiten siehe die repräsentative Vergütungsumfrage der WPK 2020 mit Mittelwerten, WPK Magazin 4/2020, Seite 18 (www.wpk.de/wpk-magazin/ausgaben/2020/).



Deine beruflichen Einsatzgebiete als Wirtschaftsprüfer

Deine beruflichen Einsatzfelder sind äußerst vielseitig:

// Abschlussprüfung

Betriebswirtschaftliche Prüfungen insbesondere von Jahresabschlüssen wirtschaftlicher Unternehmen. Geprüft wird die Verlässlichkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung, die das Unternehmen in seiner Buchführung, seinem Jahres- oder Konzernabschluss und gegebenenfalls dem (Konzern-)Lagebericht dokumentiert.

// Andere betriebswirtschaftliche Prüfungen

Sonder-, Unterschlagungs- und Gründungsprüfungen zum Beispiel beim Kauf oder Verkauf von Unternehmen

// Beratung

Wirtschaftsprüfer sind gefragte Berater für Entscheider im Unternehmen. Sie beraten den Mandanten unter anderem

- ▶ beim Beantragen von Fördermitteln auf nationaler und EU-Ebene,
- ▶ wie Strukturen und Abläufe im Unternehmen optimiert werden können,
- ▶ über Risiken im Unternehmen und wie diese minimiert oder gar verhindert werden können,
- ▶ wie moderne Informationstechnologien oder betriebliche Controlling-Systeme das Rechnungswesen von Unternehmen zielgerichtet unterstützen können.

Du berätst darüber hinaus Existenzgründer und Start-ups

- ▶ in betriebswirtschaftlichen Fragen,
- ▶ gibst strategische Empfehlungen,
- ▶ unterstützt dabei, effiziente Strukturen aufzubauen, über Börsengänge zu entscheiden oder darüber, ins Ausland zu expandieren.

// Steuerberatung

Die Beratung umfasst insbesondere

- ▶ die Lösung komplexer wirtschaftlicher und steuerrechtlicher Aufgaben,



- ▶ Lösungsansätze zur Buchführung und Bilanzierung,
- ▶ die Vertretung in Steuersachen vor den Finanzbehörden und -gerichten,
- ▶ das Ausfertigen von Steuererklärungen.

// Unabhängiger Gutachter und Sachverständiger

Zu Deinen Aufgaben gehören

- ▶ Bewertungen von Unternehmen und Unternehmensteilen,
- ▶ Restrukturierungs- und Sanierungsberatung,
- ▶ Prüfungen der Kreditwürdigkeit,
- ▶ Bewertungen für den Zugewinnausgleich,
- ▶ Abfindungen und Schadensermittlung,
- ▶ Korruptionsbekämpfung in Unternehmen.

// Treuhänder

Zu Deinen Einsatzgebieten gehören insbesondere

- ▶ die Verwaltung fremden Vermögens,

- ▶ das Betreuen von Kreditsicherheiten,
- ▶ das Halten von Gesellschaftsanteilen und die Wahrnehmung von Gesellschafterrechten,
- ▶ das Durchführen außergerichtlicher Vergleiche.

Daneben kann der Wirtschaftsprüfer als

- ▶ Testamentsvollstrecker,
- ▶ Nachlassverwalter,
- ▶ Vormund,
- ▶ Insolvenzverwalter sowie als Notgeschäftsführer oder Liquidator tätig sein.

// Rechtsberater bei ausgewählten Rechtsfragen

Du darfst als Wirtschaftsprüfer Mandanten in bestimmten Fällen rechtlich beraten.



Deine Voraussetzungen als angehender Wirtschaftsprüfer

Wenn die beruflichen Einsatzgebiete nach Deinem Geschmack sind, dann solltest Du folgende Eigenschaften mitbringen:

- ▶ Neugier und Interesse an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen,
 - ▶ Interesse an Zahlen, Rechnungslegungs- und Bilanzierungsthemen,
 - ▶ IT-Affinität,
 - ▶ gute englische Sprachkenntnisse,
 - ▶ analytisches und strukturelles Denken,
- ▶ gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten,
 - ▶ Spaß an Herausforderungen, Zielstrebigkeit und Ausdauer,
 - ▶ Freude im Umgang mit anderen Menschen sowie Sozialkompetenz,
 - ▶ Zuverlässigkeit,
 - ▶ Wille zur Übernahme von Verantwortung,
 - ▶ Bereitschaft zum Reisen.

“ Ich bin Wirtschaftsprüferin, weil der Beruf mir großen Entscheidungsspielraum bietet: egal ob es um die Planung eines neu erteilten Auftrages, die Gestaltung der Mandantenbeziehung oder um die strategische Entwicklung der ganzen Kanzlei geht.



Antje Muskulus-Barthel
Wirtschaftsprüferin und
Steuerberaterin



Deine Wege zum Wirtschaftsprüfer

Um Wirtschaftsprüfer zu werden, brauchst Du viel Wissen im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Ein Studium mit wirtschaftswissenschaftlichem Anteil (BWL, VWL, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik) ist sinnvoll, aber nicht zwingend.

Auch Jura, Informationstechnologie oder Mathematik sind geeignet. Und sofern Du analytisch gut unterwegs bist, Dich in wirtschaftlichen sowie rechtlichen Zusammenhängen gut auskennst und auch Rechnungslegungs- und Bilanzierungsthemen keine Fremdwörter sind, geht auch jedes andere Studium.

1 Studium an einer Hochschule (z. B. BWL, VWL, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, IT, Jura)

Ein zweimal jährlich aktualisierte WPK-Studienführer Wirtschaftsprüfung sowie die Übersichten der Hochschulen mit speziellen Modulen oder auf Wirtschaftsprüfung spezialisierten Studiengängen bieten Dir einen guten Überblick. Beides ist kostenlos auf der Internetseite der WPK abrufbar: www.wpk.de/link/bwbs01/

2 Praktische Ausbildung in einer WPG/BPG (Dauer 3 - 4 Jahre)*

Während Deiner praktischen Ausbildung als Wirtschaftsprüfungsassistent wirst Du intensiv von einem erfahrenen Wirtschaftsprüfer als Mentor angeleitet und betreut. Praktische Erfahrungen kannst Du auch bereits vor Studienbeginn oder während Deines Studiums machen. Die Praktikumsbörse der WPK unterstützt Dich dabei: www.wpk.de/link/bwbs02/

3 Wirtschaftsprüfungsexamen

Nach dem Bestehen des Wirtschaftsprüfungsexamens leistest Du vor der Wirtschaftsprüferkammer den Berufseid und wirst feierlich zum Wirtschaftsprüfer bestellt. Alle Informationen zum Examen findest Du hier: www.wpk.de/link/bwbs03/

* Die Dauer der praktischen Ausbildung richtet sich nach der Regelstudienzeit des Studiums (sechs oder acht Semester). Die Studienzeiten abgeschlossener Studiengänge werden zusammengerechnet. Vier Jahre nach (sechsemestrigem) Bachelor und drei Jahre nach Master beziehungsweise achtemestrigem Bachelor (Fachhochschulstudium)



// Fachwirt/-in Wirtschaftsprüfung (WPK)

Eine weitere Möglichkeit für Dich, um in der Wirtschaftsprüfung arbeiten zu können ist eine berufliche Ausbildung als Fachwirt/in Wirtschaftsprüfung (WPK).

Als Fachwirt/-in Wirtschaftsprüfung (WPK) kannst Du qualifizierte berufsspezifische Aufgaben in der

Wirtschaftsprüfung bearbeiten, ohne Wirtschaftsprüfer zu sein. Zu diesen Aufgaben gehören zum Beispiel die Mitwirkung an der gesetzlichen und freiwilligen handelsrechtlichen Jahresabschlussprüfung sowie an der Prüfung des Lageberichts oder sonstigen betriebswirtschaftlichen Prüfungen.

Dazu brauchst Du:

- 1** eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit kaufmännischem, verwaltendem oder informationstechnologischem Bezug und eine auf die Berufsausbildung folgenden mindestens dreijährige Berufspraxis,
- 2** ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und eine auf das Studium folgende mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
- 3** eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

Anbieter von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Fachwirt/zur Fachwirtin Wirtschaftsprüfung (WPK) findest Du auf unserer Internetseite: www.wpk.de/nachwuchs/pruefungsfachwirt/



Kleine Geschichte der Wirtschaftsprüfung

// Wusstest Du,

... dass die Kunst des Rechnungswesens im 11. Jahrhundert Eingang in Klöster und im Zusammenhang mit dem mittelalterlichen Lehnwesen auch in die weltliche Verwaltung fand?

... dass das Grundprinzip der doppelten Buchführung erstmals im 15. Jahrhundert vom italienischen Franziskanermönch und Mathematiker Luca Pacoli geschlossen dargestellt wurde?

... dass es Matthäus Schwarz war, der Hauptbuchhalter der Fugger, von dem aus dem 15. Jahrhundert erstmals der für Wirtschaftsprüfer heute so wichtige Bestätigungsvermerk überliefert ist: „Verantwortet und recht gemacht“?

... dass bereits 1873 nach einer weltweiten Börsenkrise zwei deutsche Juristen der Bilanz erstmalig einen zentralen Informationswert über den wirtschaftlichen Zustand von Aktiengesellschaften zusprachen und eine jährliche Pflichtprüfung durch externe Revisoren gefordert haben?

... dass bereits 1884 in Deutschland die Gründungsprüfung für Aktiengesellschaften und 1889 die Pflichtprüfung für Genossenschaften eingeführt wurde?

“ Ich bin Wirtschaftsprüfer, weil die interdisziplinäre Beratung mittelständischer Unternehmen täglich neue Herausforderungen mit sich bringt. Das macht den Beruf so reizvoll und spannend.



Dipl.-Betriebswirt
Philipp Gehring
Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater
PENKE HEINZE GEHRING
GmbH | Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft

... dass die älteste Vereinigung des deutschen Revisions- und Treuhandwesens, der „Verband Deutscher Bücherrevisoren“ (VDB) 1896 gegründet wurde?

... dass bereits am 1. Juli 1926 der 1. Internationale Accountant-Kongress (heute WCOA) in Amsterdam stattfand?



... dass zu Beginn der 1930er Jahre in Deutschland ungefähr 280 Wirtschaftsprüfer bestellt und 32 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften eingetragen waren, während es heute 14.650 Wirtschaftsprüfer und 2.980 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gibt*?

... dass spektakuläre Firmenzusammenbrüche und die Bankenkrise 1931 zur Verordnung der Bi-

lanzpflichtprüfung für Aktiengesellschaften und zur Konstituierung des Berufsstands der Wirtschaftsprüfer in Deutschland führten?

... dass Wirtschaftsprüfer einen Freien Beruf ausüben?

* Stand: 1. Januar 2021



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Wirtschaftsprüferhaus
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon +49 30 726161-0
Telefax +49 30 726161-212
E-Mail kontakt@wpk.de
www.wpk.de



www.wpk.de



twitter.com/wpk_de



www.wpk.de/xing/



www.wpk.de/linkedin/